

90623200 Zylinderkopfdichtigkeits prüfgerät CO-232



Bedienungsanleitung:

Die Kammern des Testers bis zur Fülllinie mit Testflüssigkeit befüllen.

1. Vorbereitung der Testflüssigkeit:

Den Tester schräg über den Mund halten, langsam ausatmen und hierbei den Saugball nur 2 - 3 x betätigen. Die Flüssigkeit muss sich bei dieser Probe blau-grün bis grün-gelb verfärben. Diese Kontrolle soll vor jedem Test vorgenommen werden. Anschließend Frischluft mit dem Saugball ansaugen, bis die Verfärbung wieder dunkel blau-grün ist.

WICHTIG:

Diese Kontrolle sensibilisiert die Testflüssigkeit und gewährleistet den Nachweis geringster Mengen von CO'.

2. Testvorgang

Verschluss am Kühler oder Ausgleichsbehälter abnehmen und den Tester sofort aufsetzen, um ein Entweichen der warmen Luft und evll. vorhandener CO' Gase zu vermeiden. Den Saugball ca. 5 x betätigen, bei Dieselmotoren ca. 10 - 15x, und die Luft so aus dem Luftpolster über dem Kühlwasserspiegel durch den Tester saugen.

Kein Kühlwasser einsaugen.

Reaktion:

Verfärbt sich die Flüssigkeit erneut von blau-grün zu grün-gelb, so ist einwandfrei eine Leckage nachgewiesen. Nur ein erhöhter CO' Gehalt im Luftpolster, verursacht durch Verbrennungsgas, kann diese Verfärbung bewirken.

Nach Beendigung des Testvorganges die gebrauchte Testflüssigkeit nicht wieder benutzen, da alkalische Verunreinigungen die Empfindlichkeit negativ beeinflussen können. Die Testkammern mit der Spülflüssigkeit reinigen. Das Gerät ist nun wieder für den nächsten Test einsatzbereit.

Entsorgung:

Die Flüssigkeiten sind ungefährlich, nicht brennbar, säurefrei und können ohne besondere Vorsichtsmaßnahmen weggeschüttet werden. (Farbrückstände auf Kleidung jedoch vor dem Eintrocknen mit Wasser entfernen.)

CO Tester bestehend aus:

Grundgerät	CO-232-0
Testflüssigkeit	CO-232-1
Spülflüssigkeit	CO-232-2
Holzkasten	CO-232-3

Generelle Informationen:

Der Co Tester ermöglicht eine sichere Diagnose innerhalb weniger Minuten ohne zeitraubende Demontage von Aggregaten und ist ideal als Routineüberprüfung z.B. in Verbindung mit Kundendienstarbeiten.

Auch andere nicht erkennbare kleinste Leckagen, können einwandfrei nachgewiesen werden.

Z.B. nur zeitweise auftretende Störungen, bei hoher Belastung (Autobahn oder Fahrten im Gebirge), sowie auf Kurzstrecken (nicht erreichen der Betriebstemperatur).

Wirkungsweise:

In den Kammern des Testers wird die blaue Indikatorflüssigkeit in einigen Sek. grün-gelb gefärbt, wenn die angesaugte Luft CO' (Kohlendioxyd) enthält.

Das CO' DETECTOR Doppelkammersystem verhindert Fehlanzeigen durch evll. vorhandene alkalische Rückstände, die Reaktionen verfälschen können. Diese werden in der unteren Kammer absorbiert, während das CO' in die nächste Kammer gelangt und dort eine Verfärbung der Testflüssigkeit verursacht.

Verwendung:

Bei Wasserverlust, Überprüfung des Kühlsystems nach extremer Überhitzung des Motors (z.B. durch defekten Keilriemen oder Thermostat), bei Verdacht auf Leckagen zwischen Verbrennungsraum und Kühlsystem, bei schadhafter Zylinderkopfdichtung oder Dichtfläche, bei Haarriss oder porösem Zylinderkopf.

Vor dem Nachfüllen von neuem Kühlmittel speziell beim Kundendienst zum Beginn der Wintersaison.